



Elke Dengel

Adriana Hermann

# FIBEL

## Deutsch als Muttersprache

Lehrbuch für die 1. Klasse



EDITURA DIDACTICĂ ȘI PEDAGOGICĂ S.A.

Die Fibel umfasst zwei Teile: den Leselehrgang und den Leseteil. Die Einführung der Buchstaben erfolgt parallel mit der Förderung des sinnentnehmenden Lesens durch Verwendung von Ganzwörtern. Der zweite Teil besteht aus Texten zu kindgerechten, motivierenden Themen.



KAPITEL  
Kapitelseiten  
weisen auf Inhalte  
und Kompetenzen  
hin, die dem  
aktuellen Lehrplan  
entsprechen.

## KAPITEL 1

IM ALTO RAUS

Liebe Lehrer,

- dieses Kapitel umfasst:
- Bilder, Buchstaben und Lesetexte
- Vorlese-Empfehlungen: Märchen, Geschichten und Gedichte
- Zungenbrecher, Lieder und Reime
- Sprachspiele
- Lese- und Schreibübungen
- Vorschläge für Sachthemen

In diesem Kapitel gibt Ihr:

- zuzuhören und zu verstehen
- das Gehörte wiederzugeben
- (Lehrplan Deutsch 2013, Rahmenziel 1)

- Fragen zu beantworten
- Bilder zu beschreiben
- deutlich zu sprechen
- nach Mustern und frei zu sprechen
- (Lehrplan Deutsch 2013, Rahmenziel 2)

- Laute, Silben und Wörter akustisch und optisch zu erkennen
- Laute und Buchstaben einander zuzuordnen
- die ersten 10 Buchstaben zu erkennen, einzukreisen, zu unterstreichen und im richtigen Bewegungsablauf in Druck- oder Handschrift zu schreiben
- die räumliche Lage zu benennen
- (Lehrplan Deutsch 2013, Rahmenziel 3)

- einfache Wörter und Sätze zu lesen und zu schreiben
- Themenhefte (Malbuch, Themenheft, Lapbook) als Wortschatz-Sammlung und Merkhilfe zu gestalten
- (Lehrplan Deutsch 2013, Rahmenziel 4)

5

ÜBERSICHTEN  
Übersichten,  
Verzeichnisse und  
Testseiten sollen  
dem Lehrer zur  
Planung des  
Unterrichts und  
zur Erarbeitung  
differenzierender  
und  
weiterführender  
Übungen dienen.

## Übersicht SPRECHEN

Sat. Biol.

Liebe Lehrer, liebes Kind,  
es ist wichtig, sich viele Wörter zu merken, doch hilfreicher ist es, Fragen stellen und auf Fragen antworten zu können.

1. Thema - Seite 7, 14: bestimmter Artikel  
Zahl - der, die, das - Mehrzahl die  
Wie ist der, die, das, die?  
Der Fisch ist groß. Die Blume ist gelb. Das Auto  
ist schnell. Die Fische sind groß. Die Blumen  
sind gelb. Die Autos sind schnell.

2. Thema - Seite 7, 11, 20, 33: unbestimmter  
Artikel Nominativ - ein, eine, ein  
Was ist das? Das ist ein Fisch. Das ist eine  
Blume. Das ist ein Auto.

3. Thema - Seite 6, 16, 41: Possessivpronomen  
Nominativ - mein/meine/mein, dein/deine/  
dein  
Wem gehört dieser, diese, dieses? Ist das  
dein, deine, dein?  
Das ist mein Fisch. Das ist meine Blume. Das ist  
mein Auto.

4. Thema - Seite 10, 14, 16, 18, 24: Akkusativ -  
den, die, das - einen, eine, ein - meinen,  
meine, mein  
Wer hat den, die, das, die?  
Ich habe den/einen Fisch. Ich habe die/eine  
Blume. Ich habe das/ein Auto.

5. Thema - Seite 16, 22, 23, 24: Adjektive - ist  
groß, der große, die große, das große...  
Wie ist der, die, das, die?  
Der Fisch ist groß. Das ist der große Fisch.  
Die Blume ist gelb. Das ist die gelbe Blume.  
Das Auto ist schnell. Das ist das schnelle Auto.

6. Thema - Seite 4, 8, 15, 36: Präpositionen (in/  
in der, auf dem/auf der, vor, hinter, unter, neben,  
zwischen: Adverbien hier, dort, nicht da  
Wo ist die Maus? Die Maus ist im Schrank/in  
der Dose/auf dem Schrank/auf der Dose/vor  
dem Schrank...

7. Thema - Seite 8, 9, 11: Personalpronomen -  
ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie  
Wer schwimmt? Was macht/rust du? Was  
lust du gerne?  
Ich schwimme. Du schwimmst. Er/Der Fisch  
schwimmt. Sie/Die Quacke schwimmt. Es/Das  
Kind schwimmt. Wir schwimmen.  
Ihr schwimmt. Sie schwimmen.

8. Thema - Seite 5, 9, 11: Präpositionen - mit  
dem, /der, /der, /der, /der, /der, /der, /der, /der,  
Dativ - mit, dir  
Mit wem bist du da? Mit wem spielst du?  
Womit fährst du? Was schmeckt dir?  
Ich bin mit Mama da. Ich spiele mit Anna/  
dir. Ich fahre mit dem Bus/der Eisenbahn. Ich  
schmecke Apfel.

Weitere Themen:  
Sich vorstellen - Seite 3, 37  
Name, Alter, Wohnort, Familie; Wie heißt du?  
Wie alt bist du? Wo wohnst du? Wer gehört zu  
deiner Familie?

Uhrenzeiten, Größen - Seite 19, 23, 43  
Wie spät ist es? Es ist neun Uhr. Heute! Guten  
Morgen/Tag/Abend! Gute Nacht! Schlaf gut.  
Tschüss! Auf Wiedersehen! Bis später!

Um etwas bitten, auffordern, sich bedanken -  
Seite 4, 17  
Darf ich? Möchtest du? Komm! Spiel mit! Setz  
dich! Nimm Platz! Gib her! Gib mir, bitte... Zieh  
dich an!

Fragen und Antworten - Seite 7, 26, 27, 28, 33,  
34, 35, 43  
Was ist das? Ist das krank? Wie geht es dir?  
Was machst du gerade? Was machst du?  
Wirst du spielen? Warum? Wie...

Lehrer: Sprachförderung muss mehrmals im Unterricht gesondert  
geschiehen, um einen Lernfortschritt zu ermöglichen.

Lehrer: Sprachförderung kann als eigenständiges Modul im  
Unterricht und in der Freizeit stattfinden.

Für Kinder: Sprachförderung muss mehrmals im Unterricht gesondert  
geschiehen, um einen Lernfortschritt zu ermöglichen.

Für Kinder: Sprachförderung kann als eigenständiges Modul im  
Unterricht und in der Freizeit stattfinden.

6

Die Fibel umfasst zwei Teile: den Leselehrgang und den Leseteil. Die Einführung der Buchstaben erfolgt parallel mit der Förderung des sinnentnehmenden Lesens durch Verwendung von Ganzwörtern. Der zweite Teil besteht aus Texten zu kindgerechten, motivierenden Themen.



o Vollername: vollständiger Name

Spiel: Die Kinder sprechen nacheinander und geben ein  
Wörterbuch oder einen Kasten mit Wörtern, die mit dem  
Vollenamen beginnen.

1. Übung:  
1. Schreibe den Namen in dein Heft.  
2. Schreibe 10 Wörter, die mit dem ersten Buchstaben  
deines Namens beginnen, in dein Heft.  
3. Schreibe 10 Wörter, die mit dem zweiten Buchstaben  
deines Namens beginnen, in dein Heft.

\* Ich bin

Ich bin ich und du bist du.  
Wenn ich rede, höre ich dir zu.  
Wenn du redst, höre ich dir zu.  
Wenn ich dich verstehe, sag mir.  
Wenn du mich verstehst, sag mir.

1174

Ich bin ich. Mimi Anna. Otto.

7

## FIBELSEITEN

Die Fibelseiten haben in jedem Teil eine einheitliche Struktur. Sie umfassen Buchstaben in Druck- und Handschrift, Bilder, Texte in Sprechblasen, Lesetexte, Übungen für die Schüler und Empfehlungen für die Lehrer.

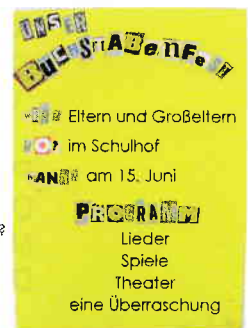
## Die erste Klasse feiert ein Fest

Die Kinder der ersten Klasse  
kennen alle Buchstaben.  
Sie wollen  
ein Buchstabenfest feiern.

Alle Eltern und Großeltern  
sind eingeladen.

Wo findet es statt?  
Wann ist das Fest?  
Was steht auf dem Programm?

Die Antworten findest du  
auf dem Plakat.



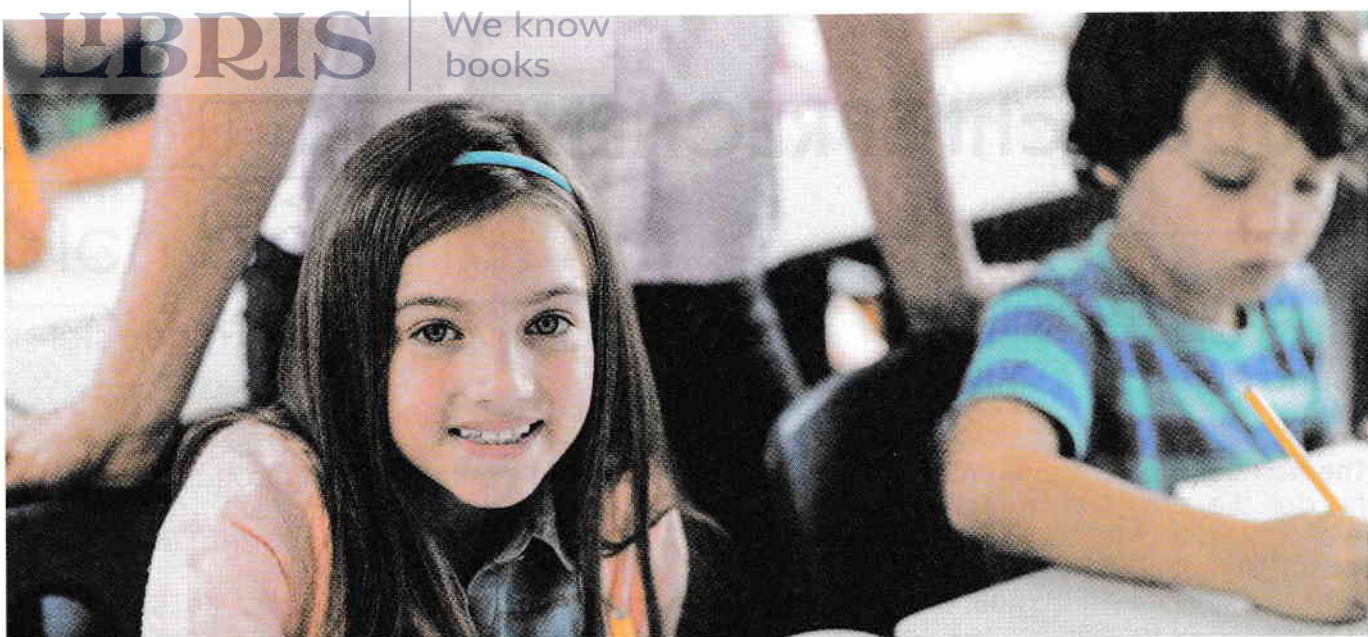
### II Fragen und Übungen

1. Beschreibe das Bild. Was siehst du?
2. Lies den Text dreimal: einmal still, einmal im Rüsterton mit deinem Partner, einmal leise für dich.
3. Was wollen die Kinder der ersten Klasse machen? Suche die Antwort im Text.  
Antwort: Sie wollen...
4. Schreibe drei Sätze aus dem Text in dein Heft.

1. Das ist ein Plakat. Die Kinder der ersten Klasse feiern ein Buchstabenfest. Das Plakat ist bunt.
2. Beim Parteinamen hat jedes Kind einen Abschrift.
3. Die Kinder der ersten Klasse wollen ein Fest feiern.
4. Die Kinder schreiben das Datum, den Tag und ihre Sätze sorgfältig ins Heft.

Weitere Aufgaben:  
ein Plakat für ein Fest gestalten  
ein Programm für ein Fest schreiben  
und schmücken  
eine ABC-Tafel planen und durchführen

51



# KAPITEL 1

IM ALTRAUS

## Liebe Lehrer,

dieses Kapitel umfasst:

- Bilder, Buchstaben und Lesetexte
- Vorlese-Empfehlungen: Märchen, Geschichten und Gedichte
- Zungenbrecher, Lieder und Reime
- Sprachspiele
- Lese- und Schreibübungen
- Vorschläge für Sachthemen

In diesem Kapitel übt ihr:

- zuzuhören und zu verstehen
- das Gehörte wiederzugeben  
(Lehrplan Deutsch 2013, Rahmenziel 1)

- Fragen zu beantworten
- Bilder zu beschreiben
- deutlich zu sprechen
- nach Mustern und frei zu sprechen  
(Lehrplan Deutsch 2013, Rahmenziel 2)

- Laute, Silben und Wörter akustisch und optisch zu erkennen
- Laute und Buchstaben einander zuzuordnen
- die ersten 10 Buchstaben zu erkennen, einzukreisen, zu unterstreichen und im richtigen Bewegungsablauf in Druck- oder Handschrift zu schreiben
- die räumliche Lage zu benennen  
(Lehrplan Deutsch 2013, Rahmenziel 3)
- einfache Wörter und Sätze zu lesen und zu schreiben
- Themenhefte (Malfibel, Themenheft, Lapbook) als Wortschatz-Sammlung und Merkhilfe zu gestalten  
(Lehrplan Deutsch 2013, Rahmenziel 4)

# Übersicht SPRECHEN

Bla!

Bla!

**Liebe Lehrer, liebes Kind,**

es ist wichtig, sich viele Wörter zu merken, doch hilfreicher ist es, Fragen stellen und auf Fragen antworten zu können.

**1. Thema - Seite 7, 16:** bestimmter Artikel Einzahl - **der, die, das** - Mehrzahl **die**  
Wie ist der.../die.../das...?  
Der Fisch ist groß. Die Blume ist gelb. Das Auto ist schnell. Die Fische sind groß. Die Blumen sind gelb. Die Autos sind schnell.

**2. Thema - Seite 7, 11, 20, 33:** unbestimmter Artikel Nominativ - **ein, eine, ein**  
Was ist das? Das ist ein Fisch. Das ist eine Blume. Das ist ein Auto.

**3. Thema - Seite 6, 16, 41:** Possessivpronomen Nominativ - **mein/meine/mein, dein/deine/dein**  
Wem gehört dieser.../diese.../dieses? Ist das dein.../deine.../dein...?  
Das ist mein Fisch. Das ist meine Blume. Das ist mein Auto.

**4. Thema - Seite 10, 14, 16, 18, 24:** Akkusativ - **den, die, das** - **einen, eine, ein** - **meinen, meine, mein**  
Wer hat den.../die.../das...? Wer hat einen.../eine.../ein...?  
Ich habe den/einen Fisch. Ich habe die/eine Blume. Ich habe das/ein Auto.

**5. Thema - Seite 16, 22, 23, 24:** Adjektive - ist **groß** - der **große...**, die **große...**, das **große...**  
Wie ist der.../die.../das...? Was ist das?  
Der Fisch ist groß. Das ist der große Fisch. Die Blume ist gelb. Das ist die gelbe Blume. Das Auto ist schnell. Das ist das schnelle Auto.

**6. Thema - Seite 4, 8, 15, 36:** Präpositionen **im/ in der, auf dem/auf der, vor, hinter, unter, neben, zwischen;** **Adverbien** hier, dort, nicht da  
Wo ist die Maus? Die Maus ist im Schrank/in der Dose/auf dem Schrank/auf der Dose/vor dem Schrank...

**7. Thema - Seite 8, 9, 11:** Personalpronomen - **ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie**  
Wer schwimmt? Was machst/tust du? Was tust du gerne?  
Ich schwimme. Du schwimmst. Er/Der Fisch schwimmt. Sie/Die Qualle schwimmt. Es/Das Kind schwimmt. Wir schwimmen. Ihr schwimmt. Sie schwimmen.

**8. Thema - Seite 5, 9, 11:** Präposition - **mit** dem.../der.../...Anna/...dir; Personalpronomen Dativ - **mir, dir**  
Mit wem bist du da? Mit wem spielst du? Womit fährst du? Was schmeckt dir?  
Ich bin mit Mama da. Ich spiele mit Anna/dir. Ich fahre mit dem Bus/der Eisenbahn. Mir schmecken Äpfel.

**Weitere Themen:**

**Sich vorstellen - Seite 3, 37**

Name, Alter, Wohnort, Familie; Wie heißt du? Wie alt bist du? Wo wohnst du? Wer gehört zu deiner Familie?

**Uhrzeiten, Grüßen - Seite 19, 23, 43**

Wie spät ist es? Es ist neun Uhr. Hallo! Guten Morgen/Tag/Abend! Gute Nacht. Schlaf gut. Tschüss! Auf Wiedersehen! Bis später!

**Um etwas bitten, auffordern, sich bedanken - Seite 6, 17**

Darf ich? Möchtest du? Komm! Spiel mit! Setz dich! Nimm Platz! Gib her! Gib mir, bitte... Zieh dich an!

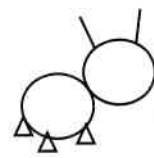
**Fragen und Antworten - Seite 7, 26, 27, 28, 33, 34, 35, 43**

Was ist los? Bist du krank? Wie geht es dir? Was machst du gerade? Was möchtest du? Willst du spielen? Warum? Weil...

Jedes Sprachthema muss mehrmals im Erzählkreis geübt werden, um einen Lernerfolg zu ermöglichen.

Jedes Sprachthema kann auf einem Wandplakat als Übungs- und Erinnerungshilfe festgehalten werden.

Passende Symbole helfen den Schülern, sich die Inhalte einzuprägen, z. B. Farben und Formen für bestimmte Artikel. Für das Üben zu Hause erhalten die Schüler einen Handzettel mit den Themen der Wandplakate plus entsprechende Fragen und Antworten.



Ich bin Otto.

Ich bin Iris.

?

Ich bin Anna.

Ich bin Mimi.

o **Vorlesetext:** Rotkäppchen

**Spiel:** Die Kinder sprechen reihum und geben ein Plüschtier oder einen Erzählstein weiter. „Ich bin Anna. Wer bist du?“

**II Übungen:**

1. Zeichne oder klebe 5 Bilder mit I i in dein Heft.
2. Schreibe I i fünfmal mit dem Finger in die Luft, auf die Bank, mit dem Bleistift ins Heft und zum Schluss mit Buntstiften in die Fibel.

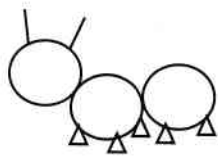
**\* Reim:**

Ich bin ich und du bist du.  
Wenn ich rede, hörst du zu.  
Wenn du redest, bin ich still,  
weil ich dich verstehen will.

**Sachthema:** Sich vorstellen

Stelle dich vor.

Wer bist du? Wie heißt du? Wie ist dein Name?  
Mein Name ist/Ich heiße Anna. Ich bin ein Mädchen.  
Ich bin neun Jahre alt und gehe in die dritte Klasse.



Ich bin Otto.

Ich bin Mimi.



Anna ist nicht da.

Iris ist nicht da.

o Vorlesetext: Hänsel und Gretel

**Spiel:** Die Kinder sprechen reihum und geben dabei ein Plüschtier oder einen Erzählstein weiter. Auf dem Boden liegen einige Bildkarten mit Ortsangaben „Wo ist Iris? Iris ist nicht da. Iris ist im Hof/zu Hause/in der Schule/im Kindergarten/in der Klasse/auf der Toilette/im Zimmer/im Garten...“

## II Übungen:

1. Zeichne oder klebe 5 Bilder mit **M m** in dein Heft.
2. Schreibe **M m** fünfmal mit dem Finger in die Luft, auf

die Bank, mit dem Bleistift ins Heft und zum Schluss mit Buntstiften in die Fibel.

3. Schreibe und zeichne: **im** Haus, **im** Auto, **im** Bus, **im** Zug, **im** Wasser (fett gedrucktes Wort schreiben).

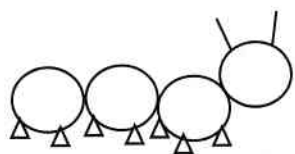
### \* Reim:

Also, sprach die Frau Mama,  
ich geh weg und du bleibst da.  
Sei recht ordentlich und fromm,  
bis nach Haus ich wieder komm!

**Sachthema:** Meine Spielsachen - Themenheft gestalten

M m M m

ist, nicht, da



A a A a

Es war einmal...



Otto ist mit **Mama** im \_\_\_\_\_.

Anna ist mit **Mama** im \_\_\_\_\_.

o **Vorlesetext:** Brüderchen und Schwesterchen

**Spiel:** Tanzlied „Brüderchen, komm tanz mit mir...“

#### II Übungen:

1. Zeichne oder klebe 6 Bilder mit **A a** in dein Heft.
2. Schreibe **A a** fünfmal mit dem Finger in die Luft, auf die Bank, mit dem Bleistift ins Heft und zum Schluss mit Buntstiften in die Fibel.
3. Schreibe und zeichne: **im** Zimmer, **im** Haus, **im** Bett, **am** Fenster, **am** Telefon, **am** Zaun. (Das fett gedruckte Wort wird geschrieben, das andere gezeichnet.)

4. Wörtersuche auf Seite 1-3: Wo steht das Wort „ich“? Auf Seite...

#### \* Reim:

1 und 2 und 3 und 4, komm schnell her und spiel mit mir.  
Wir falten Schiffe aus Papier. Ich mit dir und du mit mir.

**Sachthema:** Mein Lieblingsmärchen/Mein Lieblingsbuch  
Das ist mein Lieblingsmärchen.

Es ist ein Märchen über...

Dieses Bild gefällt mir am besten.

Mama/Papa/Oma/Opa liest es mir vor.

A a A a

mit



Ich bin Iris.

Ich bin Lili.

Iris spielt mit **Lili**.  
**Lili** spielt mit Iris.

**Vorlesetext:** Nulli und Priesemut, Matthias Sotke

**Spiel:** Die Kinder sitzen im Sitzkreis. Ein Stuhl ist frei. Das Kind links davon spricht: „Mein rechter, rechter Platz ist leer, ich wünsche mir Lili her.“ Der freie Stuhl wird besetzt. Ein neuer Stuhl ist frei.

#### II Übungen:

1. Zeichne oder klebe 5 Bilder mit **LI** in dein Heft.
2. Schreibe **LI** fünfmal mit dem Finger in die Luft, auf die Bank, mit dem Bleistift ins Heft und zum Schluss mit Buntstiften in die Fibel.

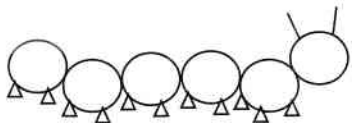
3. Schreibe und zeichne: **lila** Hosen, **lila** Schuhe, **lila** Handschuhe, **lila** Socken.

#### \* Reim:

Kätzchen, Kätzchen, ich bin hier.  
Sei so nett und spiel mit mir.  
Jetzt ist Schluss, zähl bis vier,  
es war heute schön mit dir.

#### Sachthema: Meine Spiele

Was spielst du gerne? Ich spiele Fangen.  
Was spielst du gerne? Ich spiele Verstecken.



Otto holt Obst.  
Oma holt Obst.  
Anna holt Obst.  
**Mimi** holt Obst.



o **Vorlesetext:** Die kleine Raupe Nimmersatt, Eric Carle

**Sprachspiel:** Die Kinder sprechen reihum und geben dabei ein Plüschtier weiter. „Ich esse gerne Äpfel. Was isst du gerne?“

**Kim-Spiel:** Obst blind ertasten: "Das ist ein/eine..."

## II Übungen:

1. Zeichne oder klebe 5 Bilder mit **o o** in dein Heft.
2. Schreibe **o o** fünfmal mit dem Finger in die Luft, auf die Bank, mit dem Bleistift ins Heft und zum Schluss mit Buntstiften in die Fibel.

3. Schreibe und zeichne: **Oma** holt Obst. **Mimi** holt Obst. **Mama** holt Obst.

### \* Reim:

So, so, sagen die Mäuse, so so! So so!  
Wo ist der Apfel, ja wo, ja wo?  
So, so, sagt die Puppe, so so! So so!  
Wo ist die Birne, ja wo, ja wo?

**Sachthema:** Das Obst - Themenheft gestalten der Apfel, die Birne, die Nuss, der Pfirsich...





Otto!  
Mimi!  
Lili!

Ich bin **Tita**.

-----

-----

-----

-----

**o Vorlesetext:** Das Rübenziehen

**Spiel:** Suchspiel mit verbundenen Augen - „Hänschen, wo bist du?“ „Hier bin ich!“

## II Übungen:

1. Zeichne oder klebe 5 Bilder mit **Tt** in dein Heft.
2. Schreibe **Tt** fünfmal mit dem Finger in die Luft, auf die Bank, mit dem Bleistift ins Heft und zum Schluss mit Buntstiften in die Fibel.
3. Schreibe und zeichne: **Tata, Mama, Oma, Tita, Mimi, Lili.**

4. Wörtersuche auf den Seiten 1-6. Suche das Wort „ist“. Nenne die Seite, auf der du es gefunden hast.

### \* Reim:

Tante Tine, Tante Tine,  
hast du eine Apfelsine?  
Nein, ich habe nur Bananen.  
Sag mir dreimal deinen Namen.  
Tita, Tita, Tita.

### Sachthema:

Die Familie - ein Themenheft gestalten

Iris hat einen Roller.  
Anna hat ein \_\_\_\_\_.

Au!

Toll!



**Vorlesetext:** Der kleine Tiger braucht ein Fahrrad, Janosch

**Spiel:** Die Kinder haben Karten mit Verkehrsmitteln in der Hand. Sie sprechen reihum. „Ich fahre mit dem Auto. Womit fährst du?“

### II Übungen:

1. Zeichne oder klebe 5 Bilder mit **R r** in dein Heft.
2. Schreibe **R r** fünfmal mit dem Finger in die Luft, auf die Bank, mit dem Bleistift ins Heft und zum Schluss mit Buntstiften in die Fibel.

3. Zeichne und schreibe: Das Auto ist **rot**. Der Apfel ist **rot**. Die Ampel ist **rot**.

### \* Reim:

Ri, ra, rutsche, wir fahren mit der Kutsche.  
Pi, pa, poller, wir fahren mit dem Roller.  
Wir fahren mit der Schneckenpost,  
weil die keinen Bani kost.

**Sachthema:** Die Verkehrsmittel - ein Lapbook gestalten  
das Auto, das Fahrrad, der Roller, der Bus, das Schiff, das Boot, das Flugzeug, der Flieger, die Eisenbahn, der Zug...